

# Rabenauer Anzeiger

Zeitung für Charand, Heifersdorf, Klein- u. Großkölz, Obernaundorf, Hainsberg, Somsdorf, Cosmannsdorf, Lübau, Vorlas, Spechtitz etc.

Inserate kosten die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pf., für anständige Inserenten 15 Pf. Reklamen 20 Pf. Annahme von Anzeigen für alle Zeitungen.

Mit verbindlicher Publikationskraft für amtliche Bekanntmachungen.

Nummer 42.

Veranstalter: Amt Deuben 2120

Sonnabend, den 6. April 1912.

Veranstalter: Amt Deuben 2120

25. Jahrgang.

**Bekanntmachung, die Pflichtfeuerwehr betreffend.**  
Das Verzeichnis der in der Zeit vom 1. Mai 1912 bis 30. April 1913 zum Dienst bei der Pflichtfeuerwehr verpflichteten Mannschaften liegt vom 11. dieses Monats an eine Woche lang zur Einsichtnahme in hiesiger Ratskammer aus.  
Den Mannschaften wird empfohlen, die bei Übungen und Bränden um den linken Arm zu tragen ist, bis Ende dieses Monats zugestellt werden.  
R a b e n a u, am 3. April 1912.  
Der Bürgermeister.

**Aus Nah und Fern.**  
Rabenau, den 6. April 1912.  
Die ersten Tage im April haben einen lebhaften Witterungswechsel gebracht, wie er in dieser Gegend eben nur in dem witterwendigsten aller Monate, im April, zu beobachten ist. Warmer Sonnenschein wechselte mit heftigen Regenschauern, klarem blauen Himmel folgten dichte Wolkenschichten und am Gründonnerstag war früh nichts Geringeres als Winterlandschaft zu sehen, die allerdings unter dem wärmenden Sonnenschein bald dahin war. Es ist nicht auszuschließen, daß der Himmel uns noch einmal Schnee beschenkt und daß wir diesmal grünweiße D e r n feiern können, zumal in den Temperaturverhältnissen ein erheblicher Kälteschlag zu verzeichnen ist. Möge auch diesmal die wunderbare Osterbotschaft die Herzen erwärmen und dazu beitragen, daß wir alle unsere Kräfte einsetzen zum Heile des Vaterlandes wie zum Wohle unserer Mitmenschen und für die eigene treue Pflichterfüllung und Arbeit. Dazu sei uns willkommen, du segnetes Osterfest!

Bei der Selkersdorfer Gemeindeverbandsparafasse wurde im Monat März 64 Einzahlungen im Betrage von 10868 Mk. 48 Pf. gemacht, dagegen erfolgten 41 Rückzahlungen im Betrage von 10632 Mk. 75 Pf.  
Der langjährige, verdienstvolle Herr Gemeindevorstand Franz Kühner in O b e r n a u n d o r f ist nach kurzem Krankenlager am Charfreitag früh nach einer Operation im Rücken gestorben. Möge ihm die Erde leicht sein!  
Im Jahre 1900 gab es im H a n d e l s k a m m e r b e z i r k Deuben 183 Aktiengesellschaften, die mit 715 766 718 Mark Kapital (Aktienkapital, Obligationen und Rücklagen) arbeiteten. Im Jahre 1909 wurden 203 Aktiengesellschaften mit Mark 642 229 655 Kapital gezählt.)

Das Denkmal zur Erinnerung an das furchtbare Erdbeben bei P o s t a, dem 9 brave Mannen zum Opfer fielen, wird am S i b u r g e r aufgestellt und geht seiner Vollendung entgegen. Der König wird der Einweihung beiwohnen.  
Die in der Presse verbreiteten Nachrichten von Unvorsichtigkeit innerhalb der j ä c h s i s c h e n Regierung werden von den konservativen Parteikorrespondenzen dementiert.  
Der Arbeiter Julius Heinke aus R i p p i e n wurde wegen schweren Mißfallbetrugs in 3 Fällen vom Landgericht Freiberg zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt.  
Im Reichsener Bezirksauschuss fand über die Einleitung der revidierten Städteordnung in W i l d r u f eine längere Aussprache statt. Bedenken gegen den Beschluß des Stadtgemeinderates Wildruff wurden nicht erhoben.  
In einer Gemeinderatsitzung in R a d e b e u l wurde der Antrag, Radebeul zur Stadt zu erheben, mit großer Mehrheit abgelehnt.

Der 16jährige Sohn des Arbeiters Birnbach in Lomkau entwich nachts im Fieberdelirium aus dem Krankenzimmer. Er wurde einige Zeit darauf auf einem Wirtshausweg aufgefunden und nach dem Krankenhause zurückgebracht; auf dem Transport dorthin gab er jedoch seinen Geist auf.  
Seine Schuld an dem Vorfall soll niemandem beizumessen sein.  
Durch den Zementsteinfabrikant Paul Meißner aus Pausa i. B. wird dem Verbach der B r a n d s t i f t u n g verhaftet. Im Hause Meißner wohnt im Erdgeschoß eine vermögende Frau namens Meißner, die in einer Ekerstube schläft. In dieser ist nun ein Feuer ausgebrochen, das vordereite worden. Der Brand hatte einen Spundnapf mit Petroleum gefüllt, ihn mit einem Feuerstein in der Hand, in welche ein Loch geschritten war, das ein eingestrichenes Zementstück hielt, zugedeckt und oben darauf war noch ein Zementstück gestellt, der den Schein des brennenden Lichtes abwehrte. Frau Meißner legte sich nichts ahnend gegen 10 Uhr zu schlafen. Infolge eines Unwohlseins schlief sie aber nicht gleich ein, auch wurde sie durch ein Rischen geweckt. Sie sah nach der Ursache, als auch schon die Flammen aufschlugen. Bald darauf fiel sie sofort ein, würde sie bei lebendigem Leibe in das Feuer selbst verurteilt hätte.

Der Gutsbesitzer Waldau in Deubtha glitt vor einigen Tagen auf dem Heimweg bei dem heftigen Schneetreiben aus und brach den linken Oberschenkel kurz über dem Knie, außerdem ist das Kniegelenk ausgefallen. B. lag etwa zwei Stunden lang bei dem heftigen Unwetter auf der Straße, bis ihn zwei zufällig des Weges daherkommende junge Männer auffanden und für Hilfe sorgten.  
Bei Kornhain, an der Eisenbahnbrücke, wo die Straße eine ziemliche Biegung hat, stürzte die 20jährige Martha Gerstmann von Wurzen aus dem Automobil und erlitt s c h w e r e innere Verletzungen, an denen sie starb. An der Fahrt hatten noch zwei Brüder teilgenommen. — In Politz an der Elbe verletzte der Arbeiter Roder den Angestellten des Konsumvereins Pohl durch Revolvererschüsse schwer und erschöpfte sich dann selbst. Der Grund ist Eifersucht.  
— Kleine Notizen. Ein entsetzliches Unglück ereignete sich im südlichen Stendebach in Pittau. Drei Arbeiter wurden von einer plötzlich niederfallenden Steinwand, auf der sie standen, mit in die Tiefe gerissen. Dadurch wurde der 40 Jahre alte Arbeiter Wiedemut tödlich verletzt. Die beiden anderen Arbeiter kamen mit mehr oder weniger schweren Verletzungen davon. — Auf dem Übergange der Chemnitz-Stollberger Staatsstraße in Flur Zahndorf wurde ein Lastgeschirr des Gutsbesizers Müller in Pfaffenhain durch den Chemnitz-Delitzinger Güterzug überfahren. Der Geschirrführer und die zwei Pferde wurden verletzt.  
— Ein Raubmordversuch wurde in Zeulenroda verübt. Der 17 Jahre alte Gelegenheitsarbeiter Konrad überfiel den 73 Jahre alten Schäfer Heinrich Dietrich, der in der Scheune seines Arbeitsbets mit Holzkleinern beschäftigt war, und verfuhr ihm mehrere wuchtige Schläge auf den Kopf, so daß der alte Mann blutüberströmt und bewusstlos zu Boden stürzte. Der Verbrecher raubte ihm sodann seine Barchast im Betrage von 150 Mark, die er in ein Taschentuch eingebunden bei sich führte. Die Polizei ermittelte bald den Täter, der auch ein umfassendes Geständnis ablegte.  
— Die 3 jährige Tochter des Sergeanten Müller in Großhain wurde von einem Zaungeschirr überfahren und so schwer verletzt, daß sie bald darauf starb.  
— Bei Hapel unweit Weißen wurde der Leichnam eines jungen Mädchens ans Land gespült. In der Toten wurde das 13 Jahre alte Schulmädchen Habelt aus Dresden-Gotta festgestellt, das feinerzeit aus gekränktem Ehrgefühl in der Nähe von Briesnitz vor den Augen seiner Schulkameradinnen in die Elbe gesprungen und ertrunken war. — Aus der Saale wurde bei Köfen die Leiche des Pastors M o h r

aus Webau gezogen. Pfarrer Mohr war flüchtig geworden, weil er im Laufe der Jahre Kirchengelder der Gemeinden Webau und Köfeln im Betrage von über 100 000 Mark unterschlagen hatte. Mohr hat sich von dem Felsen der Ruedelsburg in die Saale gestürzt, nachdem er vorher seiner Gemeinde angezeigt hatte, daß er Selbstmord begehren werde.  
Dresden. In den Zwingeranlagen wurde ein 20 Jahre alter, zugereifter Mann bewusstlos aufgefunden. Der mittelgroße Mann hatte Weingeist zu sich genommen, um sich zu vergnügen. Er wurde in ein Krankenhaus gebracht. — Eine 20 Jahre alte Fabrikarbeiterin R. ließ sich abends in ihrer an der Stollesstraße gelegenen Arbeitsstätte einschließen und drehte dann die Gasöhne auf, um sich zu vergnügen. Als später eine Arbeitsfrau die Fabrikräume betrat, fand sie das Mädchen bewusstlos vor. Die Lebensmilde beugte den Vergiftungsversuch infolge Liebestummer.  
— Im Schrammsteingebiete ist von einem isoliert stehenden Felsen in der Nähe der Schrammsteinausicht ein Professor aus Berlin abgestürzt. Der Verunglückte erlitt lebensgefährliche Verletzungen.  
— In Tuchlowitz i. B. durchschnitt die GastwirtsGattin Anna Marech ihrem 4jährigen Töchterchen, ihrem 7 jährigen Sohn und sich selbst den Hals. Die Frau beging die Tat wegen der fortgesetzten Mißhandlungen seitens ihres Mannes.  
— Nachts überfielen mehrere Wachen auf dem Wege nach Grotzky einen Postwagen. Sie erwiderten den Postillon und plünderten die Taschen desselben, sowie den Postwagen aus. Sie erbeuteten jedoch nur eine geringe Geldsumme. Die Polizei versichert, den Verbrecher auf der Spur zu sein.  
— Der 52jährige Bauarbeiter Herrn. Rob. Rießling aus Dresden wurde von Schülern in der Dresdner Heide erhängt aufgefunden.

**Kirchennachrichten von Rabenau.**  
Sonntag, den 7. April, 1. heil. Ostersag. — Vorm. halb 9 Uhr Beichte und Feier des heil. Abendmahls; P. Prager-Deuben. — Vorm. 9 Uhr Gottesdienst: P. Prager, Chorgefang: „Auf, mein Herz, schide dich“ von Albert Becker. — Nachm. 2 Uhr Taufen. — Montag, den 8. April, 2. Ostersag. — Vorm. 9 Uhr Gottesdienst: P. Matthies-Dresden. — Chorgefang: „Heilig tönt im Himmel und auf Erden“ v. C. Seiser, herausgegeben von Uio Seiser. — Nachm. 2 Uhr Kirchentausen. — Nachm. halb 3 Uhr Trauung. — Nachm. 3 Uhr Begräbnis.  
Geboren: Am 23. März dem Tischler Otto Artur Börner eine Tochter.  
Gestorben: Am 2. April Gust Hugo Paul Jeger, Stuhlauer in Rabenau, 42 Jahre 10 Tage alt, welcher am Charfreitag beerdigt w. ist — am 2. April Carl Heinrich Bödner, Schneidermeister in Rabenau, 55 Jahre 8 Monate 11 Tage alt, w. am Charfreitag beerdigt w. ist — am 5. d. Friedrich Oskar Kühner, Gemeindevorstand und Kirchenvorsteher in O b e r n a u n d o r f, 58 Jahre 5 Mon. alt, welcher am 2. Ostersag beerdigt werden soll.

**Kirchennachrichten von Somsdorf.**  
1. Ostersag. — Vorm. halb 9 Uhr Beichte und Abendmahls. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Chorgefang: Auserwählten, Ostersag für gemischten Chor und Orgel v. Bruno Seipold. — Kollekte für die sächsische Hauptbibelgesellschaft. — 2. Ostersag. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

**Aparte Damen- und Kinder-Konfektion zu billigsten Preisen!!**  
**Schwarze Paletots** lang, auch für starke Damen jetzt 13—30 Mark.  
**Blaue Paletots** mit Rückenträger oder Revers 10—20 Mark.  
**Englische Paletots** mit farbigem Krager oder Revers 4,75—25 Mark.  
**Kostüm-Röcke** schwarz, blau, grün, englisch 2,75—25 Mark.  
**Wetter-Mäntel** 50, 55, 60—150 cm lang, nur gute, gefällige Ware 4—18 Mark.

**Carl May, Deuben.**

**Kirchennachrichten von Rabenau.**  
Sonntag, den 7. April, 1. heil. Ostersag. — Vorm. halb 9 Uhr Beichte und Feier des heil. Abendmahls; P. Prager-Deuben. — Vorm. 9 Uhr Gottesdienst: P. Prager, Chorgefang: „Auf, mein Herz, schide dich“ von Albert Becker. — Nachm. 2 Uhr Taufen. — Montag, den 8. April, 2. Ostersag. — Vorm. 9 Uhr Gottesdienst: P. Matthies-Dresden. — Chorgefang: „Heilig tönt im Himmel und auf Erden“ v. C. Seiser, herausgegeben von Uio Seiser. — Nachm. 2 Uhr Kirchentausen. — Nachm. halb 3 Uhr Trauung. — Nachm. 3 Uhr Begräbnis.  
Geboren: Am 23. März dem Tischler Otto Artur Börner eine Tochter.  
Gestorben: Am 2. April Gust Hugo Paul Jeger, Stuhlauer in Rabenau, 42 Jahre 10 Tage alt, welcher am Charfreitag beerdigt w. ist — am 2. April Carl Heinrich Bödner, Schneidermeister in Rabenau, 55 Jahre 8 Monate 11 Tage alt, w. am Charfreitag beerdigt w. ist — am 5. d. Friedrich Oskar Kühner, Gemeindevorstand und Kirchenvorsteher in O b e r n a u n d o r f, 58 Jahre 5 Mon. alt, welcher am 2. Ostersag beerdigt werden soll.

**Kirchennachrichten von Somsdorf.**  
1. Ostersag. — Vorm. halb 9 Uhr Beichte und Abendmahls. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Chorgefang: Auserwählten, Ostersag für gemischten Chor und Orgel v. Bruno Seipold. — Kollekte für die sächsische Hauptbibelgesellschaft. — 2. Ostersag. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

**Einmal trinken Milch immer gesund. wann man Kaffeeinhaltsstofflos zusetzt.**  
Das Ojafall macht's!

**Rot- u. Weiß-Weine** div. Kornbranntweine, Spirituosen u. Liköre empfiehlt **Schwind.**  
**Konserven,** Emmenthaler Käse :: Carl Schwind  
Fisch- Gemüße- empfiehlt